



VERBAND DER INTERNETWIRTSCHAFT E.V.



eco – Verband der Internetwirtschaft e.V., Französische Straße 48, 10117 Berlin

An die Parteispitzen der
CDU/CSU-Fraktion
und
SPD-Fraktion

Büro Berlin	Name Charleen Roloff	Telefon 030-20 21 567-21	E-Mail charleen.roloff@eco.de
----------------	-------------------------	-----------------------------	----------------------------------

Berlin, 14. April 2026

Nachbesetzung der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationssicherheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

die anstehende Nachbesetzung an der Spitze der Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit ist aus unserer Sicht von erheblicher politischer, institutioneller und wirtschaftlicher Bedeutung. Nach der Ankündigung von Louisa Specht-Riemenschneider, ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen niederzulegen, sobald eine Nachfolge geregelt ist, kommt es nun darauf an, das Verfahren zügig, geordnet und mit der gebotenen Sorgfalt voranzutreiben.

Für die digitale Wirtschaft ist entscheidend, dass es weder zu einer längeren Hängepartie noch zu einer Besetzung kommt, die den Anforderungen des Amtes nicht gerecht wird. Die Leitung der BfDI ist die Spitze einer unabhängigen obersten Bundesbehörde und spielt gerade in der anstehenden Reformphase eine zentrale Rolle.

Die Personalentscheidung fällt in eine Zeit tiefgreifender regulatorischer und institutioneller Weichenstellungen. Die Umsetzung neuer europäischer Digitalrechtsakte, die weitere Ausgestaltung der KI Aufsicht sowie die im Koalitionsvertrag angekündigte Reform der Datenschutzaufsicht verlangen nach einer fachlich starken, unabhängigen und politisch anschlussfähigen Führung. Gerade in einer Phase, in der Zuständigkeiten neu geordnet, Auslegungslinien harmonisiert und Digitalrechtsakte zusammengeführt werden sollen, ist eine klare und handlungsfähige Leitung unverzichtbar.

Ebenso wichtig ist, dass die Nachbesetzung ausschließlich nach fachlichen und institutionellen Kriterien erfolgt. Das Amt darf weder nach parteipolitischen Gesichtspunkten vergeben noch Teil eines politischen Personalarrangements sein. Wer die BfDI künftig führt, muss höchste fachliche Autorität im Datenschutz und Digitalrecht mitbringen, die europäische Regulierung sicher beherrschen, Erfahrung im Umgang mit komplexen Aufsichtsstrukturen besitzen und zugleich in der Lage sein, mit Politik, Verwaltung, Wirtschaft und europäischen Institutionen konstruktiv zusammenzuarbeiten.

Die im Koalitionsvertrag vorgesehene Bündelung von Zuständigkeiten bei der BfDI und die Weiterentwicklung zur Bundesbeauftragten für Datennutzung, Datenschutz und Informationsfreiheit bewerten wir ausdrücklich positiv. Eine kohärentere Auslegung und

eco
Verband der Internetwirtschaft e.V.

Lichtstraße 43h
50825 Köln

Tel.: +49 (0) 221-70 00 48-0
Fax: +49 (0) 221-70 00 48-111
E-Mail: info@eco.de
www.eco.de

Hauptstadtbüro
Französische Straße 48
10117 Berlin

Tel.: +49 (0) 30-20 21 567-0
Fax: +49 (0) 30-20 21 567-11
E-Mail: berlin@eco.de

Vorstand:
RA Oliver J. Süme (Vorsitzender)
Klaus Landefeld
(Stellv. Vorsitzender)
Silke Kanes
Felix Höger
Prof. Dr. Norbert Pohlmann

Geschäftsführer:
Alexander Rabe, Andreas Weiss

Sparkasse KölnBonn
IBAN : DE29 3705 0198 0012 9629 73
BIC: COLSDE33XXX

Deutsche Bank Köln
IBAN : DE81 3707 0060 0195 1474 00
BIC: DEUTDE33XXX

Commerzbank AG Köln
IBAN : DE36 3704 0044 0124 3732 00
BIC: COBADEFFXXX

Vereinsregister Köln 14478
VAT-ID: DE 182676944

Steuer-Nr.: 217/5953/0020



VERBAND DER INTERNETWIRTSCHAFT E.V.



Anwendung des Datenschutzrechts kann Unternehmen spürbar entlasten und wichtige Impulse für den Digitalstandort Deutschland setzen. Umso mehr braucht es jetzt eine Besetzung, die fachlich überzeugt, institutionell trägt und das notwendige Vertrauen schafft.

Wir regen daher mit Nachdruck an, das Nachbesetzungsverfahren unverzüglich zur politischen Priorität zu machen, eine fachlich geleitete Kandidatensuche einzuleiten und frühzeitig auf eine im Bundestag tragfähige Lösung hinzuwirken. Die anstehende Entscheidung wird weit über die Personalfrage hinaus als Signal dafür verstanden werden, wie ernst es den Regierungsparteien mit der angekündigten Reform, mit dem Stellenwert unabhängiger Aufsicht und mit einem zügigen und verantwortungsvollen Handeln in einem zentralen Zukunftsfeld des digitalen Rechtsstaats ist.

Gerne stehen wir für einen weiterführenden Austausch zu diesem Thema zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Alexander Rabe
Geschäftsführer, eco e.V.

RA Oliver J. Süme
Vorstandsvorsitzender, eco e.V.